

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 3 (1940-1941)  
**Heft:** 1-4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Klischées jeder Art**

**BEELER & CO**

**KLISCHEEANSTALT, EINSIEDELN** TEL. 302



## Bauet us Holz

es währschafts Huus.

Mier schicken Ech gärn  
üsi illustrierti Broschüre: „Schön isch  
ds Läbe . . im eigene Heim!“

**Winckler - Wärk Fryburg**

## „Pfeffermünz“

en Wägwiser zum lache und nahedenke  
vom Alfred Huggenberger mit viel  
Zeichnige vom Hans Witzig. Broschert  
Fr. 3.—.

„Lache isch gsund“. E fröhlichs Gedichtbändli  
vom Jakob Stebler, brosch. Fr. 2.80.

„Jedema“ Schwyzer-Fassig vom Oskar Eberle  
übersetzt nach em Text vom Hofmanns-  
thal. Fr. 2.—.

Dur alli Buchhandlige oder vom  
**Volksverlag Elgg Kt. Züri.**

## Eidgenosse!

Dergässet üse grösst Lyriker, der Meinrad  
Lienert nüd. Chaufet üsi

### Meinrad Lienert-Gedächtnisschrift

„Schwyzerlüt-Verlag 1940. Preis 3 Fr. (für Ab. vo „Schwyzerlüt“ 2.50)

**Buchhandlung  
Pestalozzi-Fellenberg-Haus  
BERN**

Unser Verlagswerk :

C. A. Loosli: **Mys Aemmitaw**  
(mit Schillerpreis ausgezeichnet)  
176 Seiten Fr. 2.50.

„Das Volk liebt Loosli und versteht ihn. Denn was er schreibt und dichtet, ist Gut und Blut des Volkes selbst. Unverbildet, einfach, echt spricht er zu jedem Unverbildeten, Einfachen, Echten.“.

Alfred Fankhauser,  
(Schweiz. Allg Volkszeitung)

„Wenn man all das abzieht, was an sprachlichem Reiz, an sprachlicher Schönheit an diesen Mundartgedichten haftet, wenn man sie sich in die Schriftsprache übersetzt denkt, dann bleibt ein Gehalt, eine Kraft der sinnlichen Anschauung und ein ursprüngliches Erlebnis, die den höchsten Anforderungen an ein Kunstwerk standhalten.“

Jakob Bührer.  
(Tagesanzeiger, Zürich).

**D'Sekretärschuel  
Bad Ragaz** Telephon 8 11 59

ist di direkt Vorbereitig für dn modern  
Bürobetrieb. Hüt no Prospäkt verlange.

# *Neuigkeiten*

die nicht bloss dem Namen nach „Schweizerbücher“ sind

---

**Simon Gfeller**

**Eichbühlersch — E Wägstrecki Bureläbtig.**

In Leinwand Fr. 7.20.

Der neueste große Bauernroman Simon Gfellers, ein Buch, in dem ein reiches Stück Heimat beschlossen liegt. Der Eichbühl ist einer von den stattlichen Höfen des Emmentals, die äußerlich mit allem Guten gesegnet sind, was ein fruchtbarer Boden und bäuerlicher Fleiß zu Stande bringen. Die Erzählung folgt den Lebensläufen von Ahnen und Kindeskindern aus dem starken, alten Bauerngeschlecht der Eichbühler, mit den Traditionen des seit Urväterzeiten überlieferten Hofs im Mittelpunkt.

**Rudolf von Tavel**

**Der Frondeur**

Berndeutscher Roman aus dem 17. Jahrhundert.

Volkssausgabe in der Ausstattung von Fritz Traffelet.

In Leinwand Fr. 6.50.

Die neue Volkssausgabe bringt jene leidenschaftliche Erzählung aus der Barockzeit, die den Leser mit einem bernischen Obersten an italienischen Feldzügen teilnehmen lässt und die Wunderwelt von Venedig erschließt. Eine Bernernatur von heldischer Kraft und Urwüchsigkeit ist die Hauptgestalt, die Zeit der Wiedertäufer und Bauernunruhen der dramatische Hintergrund.

---

**A. FRANCKE AG., VERLAG, BERN**



Z FRYBURG IM UECHTLAND  
isch für alli Lüt ds  
**„HOTEL DE FRIBOURG“**  
die bestbekannti Gaststätt.

+

*Kennet Ihr?*

*ds grosse KONZERT-RESTAURANT  
ds „CARNOTZET“, das heimelige Fondü-Stübli  
d FRYBURGER-PINTE und Buure-Stube  
d BONBONNIERE - Dancing - Bar etc.*

**Chömet üs cho bsueche bim nächste Abstächer ids Wälschland  
S isch heimelig und priswärt bi üs.**